



**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

# 110 ACETAT

Dauerelastische Einkomponenten - Silikon - Dichtungsmasse  
entspricht DIN 18545 Teil 2 Gruppe E; Abriebfest, UV-Beständig

- Basis: Sauerernetzend - Acetatsystem
- Shore Härte: ~30 (A DIN 53505)
- Zugfestigkeit: ~0,14 N/mm<sup>2</sup> (DIN52455)
- Bruchdehnung: ~400 % (DIN 52455)
- Dichte: ~1,03 g/cm<sup>3</sup> (DIN 52451)
- Temperaturbeständigkeit: - 50°C bis + 180°C
- Verarbeitungstemperatur: + 5°C bis + 35°C
- Vernetzungsdauer: ~3 mm in 12 Stunden, ca. 10 mm in 1 Woche (bei +23°C / 50 RLF).
- Zul. Fugenbewegung: 25%
- Überstreichbar: nein
- Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl und trocken
- Farben: gemäß aktueller Farbkarte
- Lieferform: Tube 50ml & Minikartuschen 75ml nur in Transparent; 310ml-Kartuschen, 400ml- & 600ml-Folienbeutel.

---

## Eigenschaften

110 ACETAT ist ein Silikonkautschuk, der speziell für die Verarbeitung auf glatten, nicht saugfähigen und unporösen Flächen wie Glas, Email, Keramik, Aluminium ohne Voranstrich bestimmt ist. 110 ACETAT ist fungizid ausgerüstet. Geeignet für den Einsatz in sanitären Bereichen !

---

## Anwendung

110 ACETAT ist geeignet für die Versiegelung von Einfachscheiben und Isoliergläsern, Brüstungselementen in Alu-, veredelten Stahl- und Hart-PVC-Rahmenkonstruktionen und Profilitverglasungen sowie für die Abdichtung von Dehnungs- und Stoßfugen im Alu-Fassadenbau.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten.

Einbringen des Dichtstoffes: 110 ACETAT ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Glätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren bleiben.

Die Verarbeitung von Dichtstoffen hat nach den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen.

---

## Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Da während der Vernetzung von 110 ACETAT geringe Mengen von Essigsäure freigesetzt werden, darf nur in ausreichend belüfteten Räumen gear-





**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

beitet werden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

---

### Anwendungseinschränkungen

---

Bei der Verwendung mit Metallen, insbesondere Messing, Kupfer, Blei, Zink, etc. kann es durch die während der Vernetzung freiwerdende Essigsäure zu Korrosionserscheinungen kommen. Vor Anwendung von 110 ACETAT auf Untergründen (Flächen), die mit wasserverdünnbaren Farbsystemen vor behandelt wurden, sind unbedingt Haftversuche durchzuführen. Bei schlechter Haftung muss der Untergrund mit einem Voranstrich grundiert werden. Ein weiterer Haftversuch ist empfehlenswert. Für alkalisch reagierende Untergründe nicht geeignet. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet. Nicht geeignet für Spiegelverklebungen, Naturstein, Aquarien- und Terrarienbau. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen Baustoffen kommen kann. Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass es durch deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann.

---

### Anwendungshinweise

---

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtengeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

---

### Grundierungstabelle

---

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	-
Beton nass geschliffen	-
Beton schalungsglatt	-
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	-
Edelstahl	-
Zink	-
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	-
PVC Kömadur ES	-
PVC weich	RP 100
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	WP 40
Polystyrol PS Iroplast	WP 40
ABS Metzoplast ABS 7 H	WP 40
PET	+
PU Verschnittqualität	+



**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

Kupfer	-
Polycarbonat	WP 40
PMMA Röhm Sanitärqualität	+
Spiegel	-
Naturstein	-

**Legende:** + = ohne Grundierung gute Haftung  
- = nicht geeignet  
WP/RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

### **Sicherheitshinweise**

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) erhältlich.

### **Mängelhaftung**

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) downloaden können.